**Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2022**

**vom 01.01.2022 bis 31.12.2022**

Dieser Bericht wird den Mitgliedern des Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen e. V. 1907 mit der Einladung zur Mitgliederversammlung am 25.03.2023 zur Kenntnisnahme zugeschickt und in der Tagesordnung der Versammlung, zur Beratung und Genehmigung eingebracht.

Übersicht:

1) Auflistung der verstorbenen, neu angemeldeten u. abgemeldeten Mitglieder.

2) Vorstandssitzungen, Mitgliederversammlung und Sitzungen von übergeordneten Verbänden.

3) Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2022.

4) Öffentlichkeitsarbeit und weitere Tätigkeiten.

Zu 1) Mitgliederzahlen, verstorbene, abgemeldete und neu angemeldete Mitglieder:

Der Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen e. V. 1907 hatte am

01.01.2022 104 Mitglieder, am 31.12.2022 109 Mitglieder.

Davon waren 57 Frauen und 44 Männer, Fördernde 8 (5Frauen/3 Männer).

Ab 01.01.2023 hat der Verein 111 Mitglieder,

Abgemeldet: 1.Weißenborn, 2. Müller, 3.Mohamed, 4. Parthey 5. Schuh

Verstorben: 1.Kouhl Werner , 2.Lehr Kurt , 3. Born Heinz 4. Dünwald Maria, 5. Ellinghaus Paul,

Angemeldet: 1.Tukanu , 2.Wenzler , 3.Heyde , 4.Busch, 5. Dürnholz

6.Altana , 7.Hardebeck , 8.Kappes Julia , 9.Maschke 10. Mika-Kappes, 11.Nelleßen, 12 Offermann

13 Riedel 14 Rohring 15 Scherz

Gründe für die Austritte:

Umzug oder mangelnde Teilnahmemöglichkeit trotz der verschiedenen Angebote.

Leider musste ein Mitglied wegen fehlender Zahlungswilligkeit abgemeldet werden.

Zu 2) Vorstandsitzungen, Mitgliederversammlungen, Sitzungen übergeordneter Verbände:

Im Geschäftsjahr 2022 fanden 5 Vorstandsitzungen des Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen im Büro, An der Schanz 1, 52064 Aachen statt.

In diesen Sitzungen wurden die Aktivitäten und Veranstaltungen des Vereins besprochen, geplant und beschlossen.

Zusätzlich trafen sich die Vorstände des BSV Aachen und Heinsberg zu einem gemeinsamen Austausch, bei dem besprochen wurde, welche Termine gemeinsam organisiert und durchgeführt werden können bzw. wie eine gemeinsame Arbeit in der Zukunft aussehen könnte.

Eine Verwaltungsratssitzung des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Nordrhein (BSVN) fand erstmals im Oktober wieder in Präsenz statt. Auch hier nahm der Vorstand mit 2 Teilnehmern teil.

Die Mitgliederversammlung des Blinden und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen fand am 26.03.2022 im Haus Kommer Forster Linde statt.

Zu 3) Veranstaltungen im Geschäftsjahr 2022.

Klönen

Das monatliche Klönen konnte zunächst im Café Eschweiler in Eilendorf fortgeführt werden. Durch Renovierungsarbeiten und einem daraus resultierenden fehlenden Angebot der Bewirtung am Tisch, entschied die Mehrheit von durchschnittlich 13 Teilnehmern das Klönen in die Atsch zurück zu verlegen, wo nun die Gruppe von Kurt und Hanni Stettner mit Kaffee/Wasser und frisch belegten Brötchen nach Wunsch bedient werden. Die Veranstaltung wurde dann von 15 Personen durchschnittlich besucht und als eine schöne familiäre Möglichkeit des Austausches empfunden.

Treffpunkt Sehen

Auch das Treffpunkt Sehen fand monatlich mit wechselnden Themenschwerpunkten statt. Es wurde von 9 bis 15 Personen im Restaurant Kaiserwetter alter Posthof besucht

Treffpunkt Sehen Nordkreis

Die Veranstaltung wurde wegen Schließung vom Restaurant Prepol Würselen Mitte des Jahres 2022 zum Teuter Hof/Hütten verlegt und fand 6 x statt und von durchschnittlich 12 Personen besucht..

Die Maiwanderung fand erstmals an Christi Himmelfahrt statt und endete mit dem Zielort Haus Kommer mit einem kleinen Menü.

Die Fahrt zur Sight City Frankfurt/Main 2022 fand wegen reiner digitaler Durchführung auch im Jahr 2022 nicht statt. Ebenso fiel die Tagesfahrt aus organisatorischen Gründen aus.

Ehrenwert - Aktionstag 2022 konnte wegen einer Terminüberschneidung nicht besucht werden. Während der Coronazeit löste sich die Mundart-Theater-Gruppe leider auf, so dass auch dieser Termin für die Zukunft ausfallen wird.

 Die Vorweihnachtliche Feier 2022 fand glücklicherweise wieder im Haus Kommer unter neuer Organisation und großer Teilnahmebereitschaft statt. Über das erneute Weihnachtssingen 2022 freuten sich 10 Teilnehmer.

Frau Uta Willms aus Mausbach iniziierte ein neues Treffen in Mausbach neben Gesprächskreisen leitete sie einen Workshop zum Herstellen von Pralinen an. Dies unterstützt der Verein mit großem Interesse. Ab März 2023 werden weitere Angebote dieser Art folgen.

Zu 4) Öffentlichkeitsarbeit und weitere Tätigkeiten

Das Jahr 2022 war geprägt vom Neustart des neuen Vorstands. Der Vorstand strukturierte sich, war aber zu jeder Zeit wie gewohnt für die Mitglieder ansprechbar und handlungsfähig

Das Büro diente nicht nur der laufenden Arbeit oder den Vorstandssitzungen sondern wurde auch von verschiedenen Beratern des Blickpunkt Auge dutzende Male verwendet. Zusätzlich wurde auch ein Raum zur monatlichen Beratungsmöglichkeit in der VHS genutzt. Es fanden Kennenlerntreffen mit verschiedenen Studierenden statt. Diese suchten den Kontakt um unsere Arbeit bzw. die Nöte und Belange von seheingeschränkten Personen kennenzulernen und dies für Bachelorarbeiten zu nutzen.

Die RWTH war mit einer Besetzung von 4 Personen vor Ort und bildeten 2 Workshops um eine App zu entwickeln, die Mobilität wieder einfacher gestalten soll. Hierzu haben 8 Teilnehmer mitgewirkt.

 „Tag der Sehbehinderung“ stand im Jahr 2022 unter dem Motto Sehbehindertensonntag und wurde mit 2 Veranstaltungen zusammen mit der „wandernden Kirchenbank“ organisiert. Auch eine blindengerechte Führung durch den Aachener Dom gehörte zum Angebot. Der Verein konnte durch Mitwirken von Jutta Busch (Seelsorgerin für Sehbehinderte und Blinde) einen großen Schritt in Richtung Öffentlichkeitsarbeit gehen.

Der Blinden- und Sehbehindertenverein hat etwas für seine Sichtbarkeit und den Zusammenhalt mit der Öffentlichkeit sowie mit anderen Organisationen erwirken können. Einige unserer Mitglieder wurden auf diese Aktion angesprochen und es wurde zur Aufklärung in der Bevölkerung beigetragen.

Die im letzten Tätigkeitsbericht als Primiere beschriebene Sportlichkeit wurde leider aus verschiedenen Gründen nicht so häufig genutzt wie ursprünglich gehofft. Unsere Tischballplatte im Neudeutschen „Showdownplatte“ musste erst aufgrund der wiederkehrenden verschärften Coronamaßnahmen und Zugangsbeschränkungen von der Kaserne in Aachen Brand in das Familienzentrum Stolberg Atsch, (gleiche Örtlichkeit wie das Könen) umziehen. Durch die terminierte Möglichkeit am selben Tag klönen zu können und Tischball zu spielen erhoffen wir eine größere Teilnahme.

Bei der Organisation der Heiligtumsfahrt, die wegen Corona auf das Jahr 2023 verlegt wurde, ist Georg Blümer bei der Organisation anwesend gewesen. Es wird einen Tag für Menschen mit Behinderung geben, bei dem auch eine Audiodiskription angeboten wird. Auch verschiedene Gremien der Stadt und Kommissionen wurden mehrfach in Präsenz und via Zoom von ihm bereichert. Zu nennen wären hier allein 7 Sitzungen der „Kommission für barrierefreies Bauen“ bei der Stadt Aachen; mehrere Ortsbegehungen dieser Kommission sowie Begutachtung der Neugestaltung des Eingangsbereichs der VHS; 3 Sitzungen der „Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe e.V.“ der Stadt Aachen sowie 3 Sitzungen des Fahrgastbeirats der Stadt Aachen. Auch wurde eine Veranstaltung der StädteRegion Aachen zum Thema Nahverkehrsplan 2023 sowie eine Stadtteilbegehung zum Thema Premium-Fußweg in Aachen besucht. Ein Vortrag beim Lions-Club über unsere Arbeit hat am Jahresende das Programm ein wenig abgerundet. Bei all diesen Veranstaltungen versuchen wir nach unseren Möglichkeiten die Lücke, die Herr Neuefeind durch seinen Tod hinterlassen hat als neuer Vorstand zu füllen.

Zu einen wesentlichen Bestandteil der "Öffentlichkeitsarbeit" des Vorstandes im Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen, gehört die Aufstellung und die Unterhaltung der Internetseite, [www.bsv-staedteregion.de](http://www.bsv-staedteregion.de). Leider scheitert es dort immer noch oft an Mitwirkenden, um alles aktuell zu halten. Der gesamte Vorstand hält aber auch in diesem Punkt an seiner Zielstrebigkeit fest. Seit November 2022 können Termine und Treffmöglichkeiten über eine Bandabsage unter der Telefonnummer 0241-89461805 abgefragt werden.

Es wurden zahlreiche telefonische Beratungen durchgeführt und umfangreiches Infomaterial verschickt. Auch an mehreren Veranstaltungen sowie Sitzungen der Selbsthilfe nahm der Verein in digitaler Form 2022 mit seinen Vertretern teil.

Der Vorstand möchte sich für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit bei allen Mitgliedern, Freunden und Fördernden ganz herzlich bedanken.

Aachen im Februar 2023

Für den Vorstand

Kerstin Stettner

1.Vorsitzende

Georg Blümer

2. Vorsitzender